

## PRESSEMITTEILUNG

Diez, 19.05.2025

### LAG Lahn-Taunus auf Exkursion: Drei LEADER-Projekte im Fokus der Regionalentwicklung

**Wie gelingt lebendige Regionalentwicklung? Dieser Frage ging die LAG Lahn-Taunus am 9. Mai bei einer Exkursion zu drei beispielhaften LEADER-Projekten nach. Vom kreativen KultWerk in Hahnstätten über den Panorama-Rundweg in Gutenacker bis hin zur multifunktionalen Kirche in Schweighausen – die Tour zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig der ländliche Raum gestaltet werden kann.**

*Diez.* Am vergangenen Freitag, dem 9. Mai 2025, begab sich die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Lahn-Taunus auf eine inspirierende Exkursion zu drei beispielhaften LEADER-Projekten, die von der LAG in der vorangegangenen Förderperiode 2014 – 2022 für eine Förderung ausgewählt wurden. Im Rahmen der rund 4 - stündigen Tour, konnten sich die LAG-Mitglieder einen Eindruck verschaffen, wie die seinerzeit bewilligten Fördermittel sinnvoll eingesetzt wurden und heute bei den Menschen vor Ort bzw. Gästen der Region ankommen.



Vertreter\*innen der LAG Lahn-Taunus vor dem Eingang des KultWerks in Hahnstätten (Foto: Theresa Göbel c/o Sweco GmbH)

#### **Erste Station: KultWerk in Hahnstätten**

Den Auftakt bildete ein Besuch im KultWerk, eines ehemaligen Mietshauses und Schreinerei in Nachbarschaft zum Kreml Kulturhaus, die mit Unterstützung des LEADER-Programms zu einer Jugend- und Kulturwerkstatt umgebaut wurden. Lisa Malke, Projektmanagerin des Kreml Kulturhauses, führte durch die neuen Räumlichkeiten, die inzwischen vielfältig genutzt werden – von Graffiti-Workshops über Theater- und Musikprojekte bis hin zu politischen Jugendbeteiligungsformaten. Das Projekt steht exemplarisch für kreative Raumnutzung und kulturelle Teilhabe junger Menschen im ländlichen Raum.

#### **Zweite Station: Panoramarunde „Rund um den Kipp“ mit Aussichtsturm in Gutenacker**



Die LAG Lahn-Taunus am Aussichtspunkt auf dem Hochbehälter in Gutenacker (Foto: Beatrix Ollig c/o Sweco GmbH)



Vertreter\*innen der LAG Lahn-Taunus auf dem Hochbehälter in Gutenacker (Foto: Beatrix Ollig c/o Sweco GmbH)

Weiter ging es nach Gutenacker, wo Ortsbürgermeister Udo Meister den Panorama-Rundweg „Um den Kipp“ mit dem besonderen Aussichtspunkt auf dem Hochbehälter der Ortsgemeinde, neben dem namensgebenden Felsen „Kipp“ präsentierte. Der vom Deutschen Wanderverband zertifizierte und als Lahnfacette vermarktete, 7 km lange Rundweg erfreut sich sehr großer Beliebtheit und wird von Gästen weit über die Region hinaus besucht. Die Teilnehmenden genossen die Aussicht vom neu errichteten Aussichtsturm und diskutierten über die Bedeutung landschaftsbezogener Infrastrukturprojekte, die gleichzeitig den Tourismus und die Naherholung stärken.

### **Dritte Station: Evangelische Kirche Schweighausen**

Den Abschluss bildete ein Besuch der ehemals evangelischen Kirche in Schweighausen, die im Zuge der Umstrukturierung mit Hilfe von LEADER-Mitteln zu einem multifunktionalen Begegnungsraum umgebaut wurde. Pfarrerin Silke Funk und Anita Krebs vom Kirchenvorstand erläuterten das Konzept der Öffnung des Sakralraums für kulturelle Veranstaltungen und gemeinschaftliche Nutzung. Bei einem kleinen Imbiss in der Kirche wurden zusätzlich kurze Projektfilme weiterer regionaler LEADER-Vorhaben gezeigt, darunter der Mühlbachpark in Scheuern, die Kalthalle und der Pumptrack in Lohrheim sowie das Regionalmuseum in Nastätten.

Neben der Besichtigung konkreter Projektbeispiele bot die Exkursion reichlich Gelegenheit für den persönlichen Austausch unter den LAG-Mitgliedern. In Gesprächen zwischen den Stationen und beim abschließenden Imbiss konnten Erfahrungen geteilt, Projektideen weitergedacht und neue Kontakte geknüpft werden. Für viele Teilnehmende war es eine willkommene Gelegenheit, das Netzwerk innerhalb der LAG zu stärken und die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg zu vertiefen. Zum Abschluss dankte der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nastätten, Jens Güllering, allen Teilnehmenden für ihr Engagement und unterstrich die Bedeutung der gemeinsamen Arbeit:

Die Exkursion zeigte eindrucksvoll, wie unterschiedlich LEADER-Projekte in ihrer Ausgestaltung und Wirkung sein können – und wie sehr sie zur Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit ländlicher



Silke Funk und Anita Krebs stellen das LEADER-Vorhaben der evangelischen Kirche in Schweighausen vor (Foto: Beatrix Ollig c/o Sweco GmbH)

Regionen beitragen. Die LAG-Mitglieder zogen ein durchweg positives Fazit und waren sich einig, dass die über LEADER in die Region geflossenen EU-Mittel sehr gut investiert wurden.

LEADER bietet Fördermittel für Vorhaben öffentlicher, gemeinnütziger oder privater und gewerblicher Träger zur Entwicklung des ländlichen Raums. Weitere Informationen zum Verfahren der Antragstellung finden Sie auf [www.leader-lahn-taunus.de](http://www.leader-lahn-taunus.de). Bei Projektideen nehmen Sie gerne Kontakt zum Regionalmanagement auf.

**Regionalmanagement**

Beatrix Ollig  
c/o Sweco GmbH, Koblenz  
0261-3043941  
[beatrix.ollig@sweco-gmbh.de](mailto:beatrix.ollig@sweco-gmbh.de)

**LAG Geschäftsstelle**

Sabine Ksoll  
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Diez  
06432-501321  
[s.ksoll@vgdiez.de](mailto:s.ksoll@vgdiez.de)